



**Männergesangverein Ötisheim e.V.**  
**[www.mgv-oetisheim.de](http://www.mgv-oetisheim.de)**

## **Generalversammlung des Männergesangvereins Ötisheim e.V. Die wichtigsten Entscheidungen seit 1933**

**Der MGV Ötisheim hielt am 23. März 2012 seine diesjährige Generalversammlung ab und erhielt von der Vorstandschaft einen Rückblick über das 140. Jahr in der Vereinsgeschichte, welches auch als kleines Jubiläum mit vielen Veranstaltungen und Ereignissen gefeiert wurde. Nach der erteilten Entlastung des Vorstands wurden bei den Wahlen der erste Vorsitzende Ernst Metzler und der stellvertretende Vorsitzende Hans Keller im Amt bestätigt. Großen Raum in der Diskussion nahm der mögliche Bau eines Vereinsheims ein.**

Nach der Eröffnung der Versammlung in der Sternenschanz mit dem Volkslied „Wo die bunten Wälder rauschen“ und nach der Begrüßung durch Vorstand Ernst Metzler wurde zunächst der Toten des vergangenen Vereinsjahrs mit einer Schweigeminute gedacht: Gertrud Gauß, Frau des langjährigen Sängerkameraden Adolf Gauß und Rudi Gegner, langjähriges förderndes Mitglied waren im vergangenen Jahr verstorben.

Anschließend gab Vorstand Ernst Metzler einen Rückblick aufs vergangene Vereinsjahr. Als Höhepunkte des Vereinsjahrs seien hier nur genannt: Der Sängerbessen im Februar 2011, der gut besucht war, die Ausrichtung des Chorverbandstags im März 2011, für dessen Bewirtung und Organisation Ernst Metzler von Verbandschef Rolf Czudzowitz viel Lob erhielt, die Organisation und Durchführung des Konzerts des Montanara-Chors Stuttgart – ein Jubiläumskonzert, das sich der MGV selbst zum Geschenk gemacht hatte; der dreitägige Ausflug im Juli 2011 nach Ruhpolding mit der Feier zweier Geburtstage, nämlich von den Sängerkamerad Gerhard Hentschke (75 J.) und Dietmar Hermann (70 J.) und zu guter Letzt unser Konzert im vergangen Oktober in der Erlentalhalle. Den Bestand an aktiven Sängern bezifferte Ernst Metzler mit 45, wobei er auf die langsam sinkende Zahl insgesamt verwies, sowie auf den Altersdurchschnitt des Männerchors und die geringe Besetzung des ersten Tenors.

Als gravierende Änderung dürfte der anstehende Wechsel des Dirigenten gelten. Nach langen Diskussionen und trotz der höchsten Wertschätzung für den langjährigen Chorleiter Dr. Wolfgang Budday hat die Vereinsleitung bzw. der Ausschuss in den letzten Wochen beschlossen, einen Wechsel zu vollziehen. Eine neue Kraft konnte noch nicht präsentiert werden; der Vorstand arbeitet aber bereits daran.

Als erfreulich schilderte Vorstand Metzler die Entwicklung des Jungen Chors, der im September 2011 mit Chorleiterin Gwendolyn Phear aus der Taufe gehoben wurde. Dort stehen nunmehr 42 Sängerinnen und Sänger auf der Liste und die beiden

Auftritte am Sängerbessen im Januar dieses Jahres und am 17. März beim Treffen Junger Chöre in Knittlingen könne man durchaus als Erfolg bezeichnen. Erfreulich sei auch, dass aus den Reihen des jungen Chors bereits 22 neue Vereinsmitglieder gekommen seien.

Sängervorstand Hans Keller gab die statistischen Zahlen zum Besuch der Singstunden des Männerchors bekannt. Insgesamt lag die Singstundenbeteiligung im Durchschnitt bei 84,5 % (2010: 83,5 %); der erste Tenor tat sich mit 87% besonders hervor. Das Durchschnittsalter der 46 aktiven Sänger (2010: 48 Sänger) liegt bei 68 Jahren (2010: 67 Jahren). Hans Keller lobte das insgesamt vorhandene Engagement, wobei diejenigen, die nie oder nur vereinzelt gefehlt hatten, namentlich erwähnt wurden. Nie gefehlt haben: Dietmar Hermann, Roland Christian, Walter Repple, Werner Schmidt und Werner Hahn.

Schriftführer Walter Stang bestätigte die Angaben des Vorstands durch weitere Informationen zu den Veranstaltungen. Er verwies auch darauf, dass sehr viele Informationen, Berichte und Bilder auf der Internetseite des MGV ([www.mgv-oetisheim.de](http://www.mgv-oetisheim.de)) abrufbar und nachlesbar seien.

Im Bericht des Kassiers Joachim Wetzel kam zum Ausdruck, dass die Geldpolitik des Vereins, der Blick auf den Substanzerhalt, seine Kontinuität findet, wenn auch in der Aussprache zu den Berichten darauf hingewiesen wurde, dass die schwarze Null nur knapp erreicht worden sei. Der Verein steht mit einem ausgeglichenen Verhältnis von Ausgaben und Einnahmen insgesamt gut da. Die Sondereinnahmen aufgrund einer Erbschaft, aber auch einige einmalige Sonderausgaben dürften dabei nicht bewertet werden. Die Kassenprüfer Peter Heugel und Karl Schollenberger bestätigten Joachim Wetzel die einwandfreie Führung der Kasse.

Die Versammlung kam dem Antrag auf Entlastung der gesamten Vorstandschaft durch Ehrenmitglied Peter Reiter nach. Peter Reiter, der die Vereinsgeschichte mit seinen 65 Jahren als Sänger schon ein ganzes Leben verfolgt, betonte in den einleitenden Worten zur Antragstellung auf Entlastung des Vorstandes, dass er den Verein mit den anstehenden Entwicklungen und Entscheidungen an einem Punkt sieht, wie er seit 1933 nicht mehr vorkam. Der Verein stehe an einem Wendepunkt.

Vorstand Metzler wies auf die anstehenden Termine 2012/13 hin, die auch in der Gemeinde bekannt sein sollten. Als nächstes stehe die musikalische Begleitung des Gottesdienstes in der evangelischen Kirche am 1. April an. Der MGV wird wieder eine Maiwanderung machen, am 1. Juli wird er am Singen im Kurpark in Bad Wildbad teilnehmen, am 7. Juli zur Jubiläumsveranstaltung nach Bad Herrenalb fahren. Noch nicht ganz klar fixiert ist ein Konzertvorhaben zu Weihnachten mit Männerchor und Jungem Chor. Sicher ist jedoch schon der Sängerbessen am 2. Februar 2013.

Beim Punkt Ehrungen wies Ernst Metzler darauf hin, dass beim letzten Chorverbandstag in Oberriexingen von Verbandsseite Peter Reiter für 65 Jahre und Oskar Burkert für 50 Jahre aktive Sangesstätigkeit geehrt wurden. Vom Verein erhielten an diesem Abend Horst Hemminger und Peter Heugel die Ehrennadel für jeweils 25 Jahre aktives Singen. Sie waren vom Ausschuss einstimmig zu Ehrenmitgliedern ernannt worden. Vorstand Metzler bedankte sich im Namen aller für diese Treue zum Chor.



Die Ehrennadel und Vereinsurkunde für Abend Horst Hemminger (2. v. li) und Peter Heugel (2. v. re) für jeweils 25 Jahre aktives Singen  
 Peter Reiter (Mitte) wurde bereits auf dem Verbandstag Anfang März. für 65 Jahre  
 und Oskar Burkert für 50 Jahre aktive Sangestätigkeit geehrt.  
 Links Vorstand Ernst Metzler / rechts Sängervorstand Hans Keller  
 (nicht auf dem Bild Oskar Burkert)

Im Folgenden bedankte sich Ernst Metzler bei allen, die es überhaupt erst möglich machen, dass der Verein erfolgreich auftreten und Veranstaltungen durchführen kann: bei den regelmäßig übenden Sängern, bei Chorleiter Dr. Budday, bei den Sängerfrauen und ihrer unverzichtbaren Hilfe bei Bewirtungen, beim Ausschuss, bei den Vorstandskollegen, den Stimmführern. Im Einzelnen nannte er noch Edmund Waidelich, den Mann für alle Fälle, Friedmann Güller, der die Krankenbesuche übernimmt und Heinz Hollstein, der als Unterhalter schon manche Veranstaltung bereichert hat. Dazu kommt Stefan Mast, der Webmaster des MGV.

Der Punkt „Neubau eines Vereinsheims“ war der diskussionsträchtigste des ganzen Abends. Ernst Metzler legte zunächst die Gründe für die Überlegungen zum Bau eines solchen Heimes dar, danach skizzierte er einen ungefähren Vorschlag, wie so ein Gebäude beschaffen sein müsste, damit es dem Bedarf gerecht würde. Er ging danach auf die Möglichkeiten der Finanzierung und auf die Folgekosten ein. Ziemlich schnell kristallisierte sich heraus, dass der Hauptpunkt, um den sich alles dreht, die Finanzierung und die entstehenden Folgekosten sind. Derzeit könne man noch nicht genau abschätzen, wie weit sich Baukosten und damit ein möglicher Kreditbedarf senken lassen.

Die Generalversammlung stellte nach langer Diskussion zunächst einen Bedarf an einer Räumlichkeit fest und beschloss, dass der Vorstand beauftragt wird, zunächst einmal die Möglichkeiten einer Umsetzung im Blick auf die Gemeindeverwaltung (Grundstück, Zuschussmöglichkeiten) bis zur Vertragsreife abzurufen. Es wurde

zudem einstimmig ein Bauausschuss gegründet, der durch die Ausarbeitung einer Detailplanung mit genauen Kostenvoranschlägen eine konkrete Entscheidung in einer weiteren Mitgliederversammlung vorbereiten soll. Dem Bauausschuss gehören an: 1. Vorstand Ernst Metzler, 2. Vorstand Hans Keller, Kassier Joachim Wetzler, Karl Schollenberger, Peter Heugel, Peter Jaggy, Peter Reiter.

Die Neuwahlen gingen zügig vonstatten, da Ernst Metzler bereits im Vorfeld signalisierte, dass er für eine weitere Kandidatur bereit sei, um jegliche gedachte Verbindung seiner Kandidatur und der Entscheidung über ein Vereinsheim zu unterbinden. Des Weiteren erklärte sich auch Hans Keller bereit, der im vergangenen Jahr nur für ein Jahr gewählt wurde. Für den Posten des ausscheidenden Notenwarts Siegfried Ley stellte sich Roland Christian zur Verfügung

Gewählt wurden:

Zum 1. Vorstand: Ernst Metzler

Zum 2. Vorstand: Hans Keller (f. 1 Jahr)

Kassier: Joachim Wetzler

Notenwart: Roland Christian

Roland Christian schied damit als Beisitzer im Ausschuss aus; Manfred Tischhauser wollte nicht erneut kandidieren und Gerhard Hentschke legte nach einem Jahr sein Amt als Ausschussmitglied nieder. Damit waren drei neue Beisitzer zu wählen. Ernst Metzler betonte, dass das eine gute Gelegenheit sei auch Vertreter des Jungen Chors in die Vereinsleitung einzubinden.

Wieder gewählt wurde Stefan Mast, neu gewählt wurden Brigitte Lachnit (2 J.), Karin Repple (2 J.), Martina Keller (1 J.)



Neu: Mitglieder des Jungen Chors auf der Generalversammlung des Männergesangsvereins

Ernannt bzw. bestätigt wurden: Kleiderwart Rolf Velte; die Stimmführer heißen weiter Friedemann Güller, Walter Repple, Edmund Waidelich und Peter Heugel. Vizedirigenten sind weiterhin Peter Jaggy und Ernst Metzler. Vertreter beim Chorverband Enz: Ernst Metzler; Vertreter im Vorständegremium der Gemeinde Ötisheim bleibt Manfred Common.

Mit dem Schlusschor „Freude am Leben“ klang die Generalversammlung des MGV gegen Mitternacht aus.